



Mittagessen mit „MensaMax“

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

bei der Software handelt es sich um eine internetbasierte Anwendung. (es muss keine spezielle Software installiert werden.) Die Anwendung wird einfach in einem beliebigen Internetbrowser (z. B. Internet Explorer oder Firefox) auf einem beliebigen Computer mit Internetanschluss aufgerufen. Den entsprechenden Link finden Sie auf der Schulhomepage (www.sekundarschule-nordeifel.de).

Um das System nutzen zu können, benötigt man drei Dinge:

1. einen **Zugangscode** (Login-Name)
2. ein **Passwort**
3. eine **RFID-Chip**. (Hierbei handelt es sich um einen kleinen Schlüsselanhänger aus Kunststoff, in dem NUR eine Nummer gespeichert ist, die in unmittelbarer Nähe eines Lesegerätes elektronisch auslesbar ist.)

Diesen Chip muss jeder Schüler in der Mensa vor Erhalt des Essens an ein Lesegerät halten. Das Mensapersonal kann dann auf dem Bildschirm erkennen, welches Essen bestellt wurde. Mit Hilfe des Systems wird es möglich sein, täglich mehrere Essen zu unterschiedlichen Preisen anzubieten.

Bestellung und Bezahlung des Essens:

Über den Link auf der Schulhomepage erreicht man die Startseite der Mensa-Anwendung „MensaMax“. Mit ihrem Login-Namen und dem Passwort (beides erhalten mit dem Chip) öffnet sich Ihre persönliche Ansicht der Anwendung.

Sie müssen auf dem **normalen Bankweg** einen beliebigen Betrag auf ein in der Software angegebenes Sparkassenkonto überweisen. Dieser Betrag wird nach 2-3 Werktagen Ihrem Mensakonto gutgeschrieben. Ab diesem Zeitpunkt können Sie nun durch einfaches Anklicken auf dem Speiseplan in der Software Essen bestellen, abbestellen oder umbestellen.

Zusätzlich gibt es am Haupteingang bzw. in der Aula der Schule ein terminal. Dort kann der Schüler sich per RFID-Chip identifizieren und ebenfalls Essen bestellen, umbestellen oder abbestellen.

Eine kurze Anleitung erhalten Sie zusammen mit dem Chip. Eine ausführliche Anleitung finden Sie innerhalb der Anwendung sowie auf der Schulhomepage.

Die RFID-Chips werden gegen ein Pfand von 5,00 € an die Schüler ausgeliehen.